

In another time

In einer anderen Zeit

Von NatsUruha

Kapitel 6: Fragen über Fragen

Weiter geht's.

Kippt mir nicht zu sehr vom Stuhl. XD

--

Nach Js Worten schwante uns allen übles.

„Ich hab total Vergessen das ich mich mit Hideto verabredet habe.“ Yuune wurde blasser. Uns allen wurde ganz Anders.

„Hide..“ Das war verdammt noch mal nicht gut. Erneut wurde geklingelt.

„Die Vergesslichkeit fing bei dir echt früh an, Yuune..“ meinte Jun, nicht darauf achtend das der Kommentar im Moment unangebracht ist.

„Wir sollten uns Verstecken.“ Schlug ich vor. Erneutet klingeln, diesmal ungeduldiger.

„Es wäre nicht so gut, wenn Hide uns sieht.“ Ich sah zu Yuune. Man sah ihn an, dass er dagegen kämpfte zu weinen.

„Versteckt euch im Schlafzimmer... und kein Mucks! Ihr geht ins Wohnzimmer.“ Mit der Hand scheuchte Sugi die anderen Minis ins Wohnzimmer.

Wortlos ging ich ins Schlafzimmer. Jun, und Shin folgten mir. Yuune rührte sich nicht vom Fleck.

„Komm Yuune... Ich weiß das es schwer fällt.“ Sanft nahm unser Sänger die Hand von Yuune und führte diesen ins Schlafzimmer.

Sugizo schloss die Tür dann herrschte Stille. Einzig die leise gemurmelten Worte von Ryu waren im Raum zu hören. Außerhalb des Zimmers erklang eine uns bekannte Stimme.

„Was hast du den so lange gebraucht?! Ich klinge mir hier die Finger blutig und du.. Oh Hey Jungs.. Haben sie dich nicht zur Tür gelassen? Es ist echt ein Mistwetter sag ich dir.“ Meine Mundwinkel zuckten leicht. Typisch Hide, während des Sprechens drei Mal das Thema wechseln.

Die Stimmen wurden etwas leiser, was darauf hindeutete das Sie ins Wohnzimmer gegangen sind. Ein Niesen erklang, welches mich beinah zu tote erschreckte.

„Sorry..“ nusichelte Jun.

„Idiot, ich hab bald ein Herzkasper bekommen.“ Kam es angefressen dennoch leise von mir. Wieder musste er niesen.

„Nies leiser! Sonst hört er uns noch!“ zischte ich im Flüsterton.

Sekunden vergingen aber es gab keine Anzeichen das Hide Jun gehört haben könnte. Bis zu den Moment Jun zum dritten Mal nieste. Dafür könnte ich Jun einen über den Deckel geben.

„Ist da jemand in deinem Schlafzimmer?“

„Nein.“ Ein viertes niesen.

„Das ist echt ein beschissener Zeitpunkt zu niesen, Jun.“ Meinte Shin trocken. Mein Herz schlug rasend schnell in meiner Brust. Hoffentlich kam ER hier nicht herein. Sonst gibt es ein ganz großes Drama. Meine Bitte wurde leider nicht erhört, denn die Tür öffnete sich mit einem Ruck. Hide sah sich im Zimmer um und sah uns dann ziemlich verwirrt an.

Was für ein Bild muss das wohl sein? Fünf wildfremde Kerle im Schlafzimmer.

Der erste (Jun) stand bedepert im Raum um.

Der zweite (Ich) war dabei den ersten einen Stoß in die Rippen zu verpassen.

Die anderen drei saßen auf dem Bett, wo sich der dritten (Yuune) an den vierten (Ryu) klammert.. weil er beim Anblick desjenigen der in den Raum getreten war zu weinen anfang. Während der fünfte (Shin) ziemlich hilflos drein sah.

„Wer sind die Typen in deinem Schlafzimmer, Yuune?“ Sugi steckte sein Kopf zur Tür herein.

„Wenn meinst du? Ich sehe niemand.“ War das gerade dessen ernst? Wollte Sugi gerade so tun als würde er uns nicht sehen?

„Mach mal die Augen auf!“

„Was ist den los?“ J stand hinter Hide und sah zu uns herein.

„Yuune will mich Verarschen und mir weiß machen das da niemand sei!“ Ryuichi linste über Hides Schulter.

„Ich weiß nicht was du siehst, aber da ist niemand!“ meinte der jüngere Sänger Schulter zuckend. Shinya und Ino stimmten zu.

J sah diese daraufhin ziemlich Entgeistert an.

„Ihr solltet mal eure Augen untersuchen lassen!“

„Halt die Klappe J!“ zischte Sugi durch zusammen gebissenen Zähnen.

„Nö, warum sollte ich? Ja, Hide da sind fünf Typen in Sugis Schlafzimmer... aber das brauch dich nicht weiter zu Interessieren.“ Fast alle seufzten entnervt auf. Dieser Idiot. Hide war doch durch und durch Neugierig.

Ryu hielt noch immer Yuune in seinen Armen, welche sich einfach nicht beruhigen wollte. Ryu standen die Tränen in den Augen, weil er Yuune nicht helfen konnte, nicht tun konnte außer diesen festzuhalten und Trost zu spenden.

Wir konnten nur ansatzweiße erahnen wie groß der Wunsch war, es Hide zu erzählen. Der Schmerz ist grausam, nichts sagen zu können. Hide vor jenem Tag zu warnen. Aber wir durften nichts sagen. Man kann nur Ansatzweiße sagen, was passieren würde wenn sich die Zukunft ab dem Jahr 1998 ändert.

Hide ging auf Yuune und Ryu zu.

Wollte er Yuune trösten?

War es eine gute Idee den X Japan Gitarristen dies tun zu lassen?

Sugi sah Yuune unentwegt an. Dieser fragte sich Sicherlich, was los war. Warum Yuune

bei Hides Anblick zu weinen begann. Hatte er bereits eine Vermutung, das Irgendetwas mit Hide passiert sein muss? Hoffentlich sprach er diese nicht aus.

„Hey..“ Yuune sah Hide an. Yuunes Lippen bebten leicht. Während vereinzelt Tränen über die Wange Yuunes kullerten. Ich schluckte schwer.

„...Geh weg..“ kaum hörbar sprach Yuune die Worte aus. Hide hob nur eine Braue.

„Warum?“

„Bitte.. Tu mir das nicht an.“ Waren die Worte vor Yuune bevor er wieder zu weinen begann.

Keine zwei Sekunden später passierte etwas Sonderbares. Was mich auf jeden fall an meinen Verstand zweifeln lässt. Sugi, welche noch immer Yuune beobachtet hatte begann in einem gelben Licht zu leuchten. Überraschte Ausrufe erklangen was mich wieder zu Hide und Yuune blicken ließ. Worauf ich feststellen musste dass sie beide Ebenso leuchteten.

„Ich trinke nie wieder Jack Daniels.. Nie wieder!“ murmelte Jun.

„Was für ein Raumspray benutz du Sugi? Es ruft seltsame Halluzinationen hervor.“ Fragt J.

Jeder war verwundert über dieses Leuchten, welches aber bald wieder Verschwand.

„Okay? Habt Ihr auch gerade das gesehen was ich gesehen hab?“ Fragte Shin in die Runde. Wir alle bejahten dies.

„Was war das?“ Hides Gesichtsausdruck war Nachdenklich.

„Ich hab... Es mag verrückt klingen... Aber ich hab davon schon Mal gehört.“ Erklärte Hide.

„Wann war das?“ Fragte Sugi den anderen.

„Meine Großmutter... hat mir davon erzählt... Ich war da vierzehn oder so. Ich hab es als Unfug abgetan. Als verrückte Geschichte, ein Märchen.“

„Vielleicht war es doch nicht so verrückt.“ Murmelte Ryu. Strich Yuune über den Rücken. Welcher sich nur langsam Beruhigt.

„Darf ich fragen wer Ihr seid? Ich hab euch noch-....“ Hide musterte uns alle nacheinander und dann unsere jüngeren Ichs.

„Das Ist Egal. Erzähl weiter.“ Verlangte ich zu Wissen.

„Ich weiß nicht wirklich viel... ich hab nur Teilweise zugehört. Aber sie sagte etwas von Zauberwilligen. Und solch Zeug.“ J schnaubte.

„Zauberei? Echt jetzt? So ein Quatsch“ brummte J.

„Ich finde es gar nicht so Abwegig... nach der Zeitreise die wir gemacht haben.“ Meinte Jun. Hide horchte auf.

„Zeitreise?“ Entgeistert wurde Jun angesehen.

„So ein Idiot.“ Murrte J. Sugi verpasste J eine. Wie so oft in den letzten vierundzwanzig Stunden.

„Ich muss sagen, Deine Gewaltbereitschaft ist derzeitig erschreckend Hoch Sugilein... das es einem fast schon Angst macht.“

„So geht es mir mit deiner Blödheit.“ Antwortet Ino trocken. Erstaunt wurde jener von Hide angesehen.

„Seit wann haust du denn Solche Sprüche raus? Hab immer Gedacht dass du ruhiger bist.“ Bemerkte der Gitarrist.

„Das macht die doppelte Dosis J an einem Ort. Das hält auf Dauer keiner Aus.“ Das nenne ich Mal einen Seitenhieb.

„Zurück zum Thema.“ Unterbrach ich die Flachserie der beiden.

„Jun... Du solltest doch nichts sagen! Sag Heute noch ein Wort und ich kleb dir deine Klappe zu!“ knurrte ich gefährlich.

„Warum sollte er nichts sagen?“

„Weil wir keine Ahnung haben was passiert... wenn zu viele, von uns und der Zeitreise Sache wissen. Es kann Katastrophale Folgen haben!“ Nachdrücklich sprach Shin die Worte aus. Sah Jun warnend an.

„Mag sein.... Aus welchem Jahr seid Ihr eigentlich? Ich versteh nur nicht warum Er..“ Hide deutet auf Yuune. Die Frage aus welchem Jahr wir sind wurde einfach Ignoriert.

„Ebenfalls seine Kräfte bekommen hat.. Es war als wären sie wieder versiegelt... worden.“

„Das ist Kompliziert.... Alles. Mir platz gleich der Kopf.“

Offensichtlich überfordert von der Situation versteckte Yuune sein Gesicht an Ryus Halsbeuge.

„Ich will nach Hause.“ Murmelte Yuune an Ryus Hals.

„Glaub mir... das wollen wir auch. Wir werden einen Weg finden.“ Antwortet Ryu. Sugi und Ryuichi tauschen Blicke aus. Schwiegen aber.

„Mir kommt da grad ein Gedanke. Was ist wenn zwei aus eurer Zeit zaubern können... Aber absolut kein Plan haben was sie da eigentlich Anstellen?“ Stellte Sugi die Frage in den Raum. Eine gute Frage.

„Gut Möglich. Würde dies Alles hier erklären.“

„Du denkst wirklich dass es ein Zauber war?“ wurde Hide gefragt.

„Hat jemand eine Idee, wer das gewesen sein könnte?“ stellte Jun die frage.

„Weist du wie viele dafür in Frage kommen könnten, Jun?“

„Öhm, Viele?“ Hide seufzte.

„Vielleicht war es ja Kiyos... Wir haben Jacky getrunken den er aufgemacht hat.“ Ich konnte einfach nicht anders und fing an zu lachen. Das war das Absurdeste was ich je gehört habe.

„Das ist Unwahrscheinlich vorausgesetzt Ryu, Shin oder Du seit Kiyos Zauberzwilling. Denn ohne den zweiten Zauberzwilling in der Nähe kann nicht gezaubert werden. Glaub ich.“ Mir war nie ein Leuchten Aufgefallen also war ich kein Zauberer oder so was in der Art.

„Ich schätze, ich werde Mal meine Großmutter Besuchen. Vielleicht kann sie helfen. Weil so kommen wir im Moment nicht weiter.“

**

Lg Hidelein